

EISENBURGER BLÄTTLE



Ausgabe 209

Dezember 2013

Liebe Eisenburger/innen,



das Jahr geht zu Ende und die weihnachtliche Zeit hat wieder Einzug in unsere Gedanken und Häuser gehalten.

Das Eisenburger Blättle wünscht allen Lesern eine friedvolle und glückliche Weihnachtszeit (im Kreise ihrer Familie).



Denken Sie aber auch in dieser Zeit, dass es nicht allen Menschen auf dieser Erde gleich gut geht und Viele auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Bis zur nächsten Ausgabe – Ihr Raimund Rau

Im Dezember 2013 finden in
Eisenburg folgende Ereignisse statt:

Datum	Veranstaltung/Fest	Verein/Gruppe
01.12.	8:30 Uhr Rosenkranz 9:00 Uhr Heilige Messe (Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinde)	Kath. Kirche
04.12.	18:30 Uhr Rosenkranz 19:00 Uhr Heilige Messe (Konrad Eggensberger / Walter Bartenschlager)	Kath. Kirche
05.12.	Preisverteilung Klausenschießen	Schützenverein
06.12.	6:00 Uhr Rorate (Aloisia und Ferdinand Prinz)	Kath. Kirche
06.12.	Klausenfeier 18.00 Uhr	Schützenverein
09.12.	Termintreffen Eisenburg Südweststr. 32 um 20.00 Uhr	Eisenburger Blättle
<u>10.12.</u>	<u>LETZTER ABGABETERMIN EISENBURGER BLÄTTLE FÜR JANUARAUSGABE 2014</u>	Eisenburger Blättle
11.12.	18:30 Uhr Rosenkranz 19:00 Uhr Heilige Messe (Rudolf Müller und Verst. Heigele)	Kath. Kirche
13.12.	6:00 Uhr Rorate	Kath. Kirche
14.12.	14:00 Uhr Taufe von Carolina Derr 17:00 Uhr Vorabendmesse (Eugen und Josefa Immler und Xaver Schmid)	Kath. Kirche
15.12.	Dorf-Weihnacht vor dem RSV-Heim ab 16.30 Uhr	Rad- und Sportverein
18.12.	18:30 Uhr Anbetung 19:00 Uhr Heilige Messe	Kath. Kirche
20.12.	6:00 Uhr Rorate	Kath. Kirche
21.12.	9:00-10:00 Beichtgelegenheit	Kath. Kirche
24.12.	17:00 Uhr Einstimmung in den Heiligen Abend	Kath. Kirche
25.12.	9:00 Uhr Festgottesdienst (Eltern Gantner, Resi Heinle und Verst. Kirchner)	Kath. Kirche
26.12.	9:00 Uhr Festgottesdienst (Konrad Eggensberger, Hans und Theresia Eggensberger, Anna und Rudolf Pausch, Herbert Winkel / Aloisia und Ferdinand Prinz)	Kath. Kirche
29.12.	16:00 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung (Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinde)	Kath. Kirche



DANKE für 2013!!

Zum Jahresende möchte ich mich an dieser Stelle wieder bei Allen bedanken, die zum Gelingen unseres Eisenburger Blättle beitragen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere **Dauerwerber**. Nur durch ihren Beitrag können wir unsere Dorfinformationen kostenlos in allen Haushalten verteilen. Hierbei möchte ich auch die Firmen einbeziehen, die bei Einzelaktionen werben.

Mein Dank geht aber auch an die **Druckerei**, die uns noch nie im Stich gelassen hat und immer pünktlich unser Blättle fertig stellen konnte. Auch bei Sonderwünschen sind sie stets hilfsbereit zur Stelle.

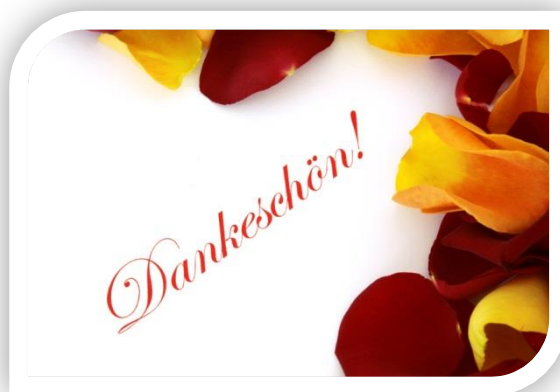
Auch unserer Lektorin, **Frau Guschewski**, die unser Eisenburger Blättle immer zur Korrektur liest ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Bei Wind und Wetter ist unser Austräger **Lukas Essmann** unterwegs um Ihnen das Eisenburger Blättle zu bringen. Auch ihm ein dickes Dankeschön.

Nicht vergessen möchte ich auch **meine Familie**, die auch mit ihrem Einsatz stets für das Blättle zu Verfügung steht.

Auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit im nächsten Jahr freue ich mich schon jetzt.

Ihr Raimund Rau

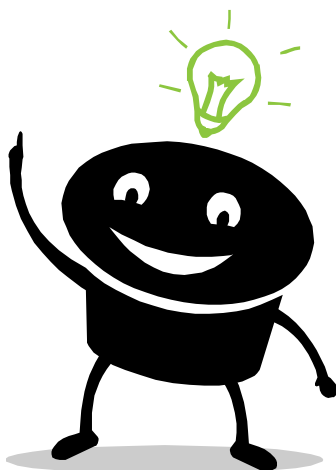




Bäckerei - Konditorei
Das Haus der guten Backwaren

Ulmer Straße 20 / Tel. 22 43
Kalchstraße 21 / Tel. 22 43
Amendinger Straße 4 / Tel. 96 21 06

ÖFFNUNGSZEITEN IN EISENBURG
DIENTAG-DONNERSTAG-SAMSTAG
JEWELS VON 7.00 UHR BIS 12.00 UHR



ACHTUNG FRÜHERER ABGABETERMIN WEGEN WEIHNACHTEN

**Nächster Abgabetermin
(Je früher um so besser)**

Die nächste Ausgabe **Januar 2014** soll Ende Dezember wieder in Eisenburg verteilt werden. Wir bitten alle, die Texte, Wünsche, Anregungen usw. für diese Ausgabe haben, um Abgabe der Unterlagen auf CD oder besser per Email raimundrau@web.de bis **spätestens** zum **10.12.13**, bei Raimund Rau in der Südweststr. 32. ☎: 81158.





Rad- und Sportverein Eisenburg e.V.

*Rad- und Sportverein bedeutet mehr als Sport
ist Zusammengehörigkeit - ist Kultur - ist Eisenburg*

EINLADUNG ZUR DORFWEIHNACHT am 3. Advent, den 15.12.2013 ab 16.30 Uhr



Liebe Eisenburgerinnen und Eisenburger,

nach den schlechten Wettererfahrungen in den letzten Jahren wollen wir in diesem Jahr unsere traditionelle Einstimmung zur Weihnachtszeit etwas anderes gestalten.

Wir laden Sie in diesem Jahr zu einer Dorfweihnacht vor dem RSV-Heim ein.

Der Vorplatz wird in einen wunderbaren Lichterglanz versetzt und Schwedenfeuer werden leuchten.



Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Nebenbei bleibt aber auch noch Zeit für Gespräche und angebotenen Getränke und Speisen.

Drücken wir uns die Daumen, dass das Wetter mitspielt und es ein gelungener Abend zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wird.

Soviel sei schon einmal vorweg als kleine Info.
Folgenden Darbietungen sind in der Vorbereitung.



Es spielt die **Amendinger Musik**.

Gedanken über das Weihnachtslicht.



Auftritt des **Eisenburger Kindergartens**.



Plätzchenverkauf des Eisenburger Kindergartens

Kerzenziehen mit Roland Schatz
und Honigverkauf



Unterstützung durch Diakon Oliver Föhr
bei Fürbitten und Gebeten.

PREMIERE des Eisenburger
Jugendorchesters.

Junge Eisenburgerinnen und Eisenburger
spielen für uns ein paar Weihnachtslieder.



Überraschungsgast?



Warmer Eintopf aus
Mariannes Kessel.

Glühwein, Punsch und
Würstle von der RSV-Theke.



Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich durch uns
einstimmen auf die kommenden schönen Weihnachtstage. Vergessen Sie
für ein paar Stunden den Alltag und lassen Sie die Seele baumeln.

Es wäre schön, wenn Sie zu diesem vorweihnachtlichen Abend mit
Laternen kommen würden um dem Platz noch mehr Glanz und Licht zu
verleihen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - das RSV Dorfweihnachtsteam

15 Jahre Powerfrauen



Die Gründung der legendären Powerfrauen jährte sich Anfang November zum 15. Mal.

Andrea Schindler kam 1998 durch Zufall zur „Dienstags-Turngruppe“, die bis dahin wöchentlich die gleichen Übungen nach einer Max Greger Cassette turnte (im Stuhlkreis!☺) Nach dem „Schnuppertraining“ war klar, hier muss ein frischer Wind rein!

Ab sofort war Sport bei fetziger Musik in allen Lagen angesagt. Die langjährigen Max Greger Fans kamen dabei gehörig ins Schwitzen. Dieser neue Trend fand auch bei den jüngeren Sportlern gefallen und so vergrößerte sich die Gruppe immer weiter. Natürlich durfte hinterher das gemütliche Beisammensein bei Cappuccino nicht fehlen.

Der Vorstand bemerkte uns als „Gute-Laune-Gruppe“ und engagierte uns vom Fleck weg für das Dorffest 1999. Seitdem traten wir als „POWERFRAUEN“ bei jedem Dorffest und im Fasching mit großem Erfolg auf. Die „Gage“ wurde in Sekt ausbezahlt und meistens schon vor dem Auftritt benötigt. Aus Mangel an gesellschaftlichen Ereignissen in Eisenburg beendeten wir unsere Laufbahn als Powerfrauen frühzeitig.

Damit aber kein Frust aufkam, wechselte die Gruppe den Namen und ist seitdem die Gruppe der „Schlemmer-Frauen“. Jeden Dienstag um 19.00 Uhr ist Treffpunkt im RSV Heim. Im Winter absolvieren wir unser Pflichttrainig auf der Matte im RSV-Heim, im Sommer bei gutem Wetter sind wir im „Außen-Dienst“ – Radfahren, Trimm-Dich-Pfad, Fußmarsch zur Tretanlage, usw. Wir suchen uns aber schon jedes Mal ein Ziel, wo man sich auch hinterher wieder stärken kann (Dario, Wiesenbräu, Waldcafe....) Der Höhepunkt für dieses Jahr war unser 1. großer Ausflug als „Schlemmergruppe“ nach Füssen. Wir hatten eine interessante Stadtführung, waren zu Fuß und mit dem Schiff unterwegs und zwischendurch gab's natürlich immer wieder was Leckeres. Das Abendessen genossen wir im Schloss Hopferau. Nachdem wir vor kurzem auf dem Jahrmarkt waren, ist unser nächster Termin der Weihnachtsmarkt in Memmingen und Ulm. Mit unserem traditionellen Weihnachts-Überraschungssessen beschließen wir das Jahr.

Für das nächste Jahr sind wieder jede Menge Events geplant und wer möchte, kann gern mal bei uns vorbei schauen

Eure **Dienstags-Schlemmergruppe**



*Ihnen und Ihrer Familie eine
harmonische und friedliche
Weihnachtszeit und einen
gelungenen Start ins neue Jahr
2014!*

Dafür wünschen wir alles Gute!



Rad- und Sportverein Eisenburg e.V.

*Rad- und Sportverein bedeutet mehr als Sport
ist Zusammengehörigkeit - ist Kultur - ist Eisenburg*

Mit sportlichem und
weihnachtlichem
Gruß – Ihr RSV
Team



Liebe Eisenburger!

*Wir bedanken uns für Ihre
Treue in diesem Jahr
und wünschen Ihnen und
Ihrer Familie für 2014*

viel Gesundheit und unfallfreie Fahrt!



*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch*

*Ihr Autofit Team
Walter Schatz*

Walter Schatz KFZ Meisterbetrieb, Amendinger
Str. 11,

87700 MM – Eisenburg

Tel. 81096 Fax: 497936,

www.schatz-autofit.de



Gas und Wasser Ablesung



Liebe Eisenburger/Innen,
Es ist wieder soweit!

Ab dem **02.12.2013** werde ich wieder im Auftrag der Stadtwerke Memmingen die Zählerstände von Gas u. Wasser ablesen.

Falls ich Sie nicht persönlich antreffe, haben Sie die Möglichkeit mich per Email oder telefonisch zu erreichen, um mir die Zählernummer und den Zählerstand von Gas und Wasser mitzuteilen.

Email: elenakatzek@googlemail.com

Telefon: 08331- 962220

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung
Helene Katzek

**Terminplanungstreffen Eisenburg
am Montag, den 09.12.13 beim Eisenburger
Blättle in der Südweststr. 32 um 20.00 Uhr**



**AN ALLE VEREINE UND
GRUPPIERUNGEN IN
EISENBURG**

In der Januarausgabe 2014 möchte das **Eisenburger Blättle** wieder den Terminkalender für das Jahr 2014 veröffentlichen.

Eisenburger Blättle
Raimund Rau

Schützenverein Eichenlaub Eisenburg e.V.



Einladung zum Klausenschießen!

Erinnern Sie sich, wie hervorragend unsere Teignikolausen munden? Nur noch wenige Tage können Sie sich diese Köstlichkeit sichern. Daher laden wir nochmals alle Eisenburger Bürger, Junge und Ältere, sowie Freunde, Bekannte und Verwandte, kurz alle die sich ein paar vergnügte Stunden gönnen wollen zu unserem diesjährigen Klausenschießen ein.

In diesem Jahr wird auf die Herzchenscheibe geschossen, die Profis auf die kleinen Herzen, die in zehn Metern kaum noch sichtbar sind, die Gäste dürfen sich natürlich mit den größeren Scheiben abmühen. Nicht ganz wackelfeste Schützen können auch eine Zielhilfe in Anspruch nehmen.

Wie immer besteht auch für die jüngeren Kids die Möglichkeit einer Teilnahme, durch die Verwendung von absolut ungefährlichen Lasergewehren.

Für die Allerjüngsten besteht die Möglichkeit an der Klausenfeier teilzunehmen mit einer Geschenkübergabe durch den Nikolaus nach vorhergehender Anmeldung bzw. Absprache mit Frau Ursula Bielesch (Tel. 08331 80211), oder kommen Sie ganz unverbindlich bei uns im Schützenheim vorbei. Mittwoch- oder Freitagabend.

Und nun die Termine zum Klausenschießen: 22.11. / 27.11. / 29.11. / 4.12. jeweils ab 19:00 Uhr.



Die Klausenfeier ist am 6.12, und beginnt um 18:00 Uhr.

Wir würden uns freuen auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Allen Teilnehmern ein „Gut Schuß“, viel Vergnügen und natürlich wenig Fehlschüsse.

SV Eichenlaub



„Eine Kerze abbrennen zu lassen und sich wirklich die Zeit zu nehmen, gar nichts weiter zu tun...“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns erneut für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen Eisenburgern, aber auch den zahlreichen Patienten/-innen und Besuchern der angrenzenden Gemeinden frohe Weihnachten einen guten Rutsch und beste Gesundheit für das Jahr 2014!

Wir freuen uns auf eine weiterhin so gute und nette Zusammenarbeit!

Susanne Braun & Michael Landherr

Das Leistungsangebot der Praxis Braun:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- KG-ZNS (Vojta) für Kinder & Erwachsene
- KG-ZNS (Bobath) für Erwachsene
- Rückenschule
- Schlingentisch/Traktion
- Dreidimensionale manuelle Fußtherapie (f. Kinder)
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Naturmoorpackung/Fango, Heißluft, Heiße Rolle, Eis



Außerdem für Selbstzahler:

- Kinesio-Taping
- Hot-Stone & Chillout-Massagen
- diverse Präventionspakete
- Individuelle Gutscheine für jeden Anlass



Praxis Braun, Susanne Braun
Amendinger Str. 2, 87700 MM-Eisenburg
☎ 08331-6405057
www.praxis-braun.eu
Alle Kassen - Termine nach Vereinbarung
Parkplätze am Haus



Freiwillige Feuerwehr Eisenburg e.V.



Sicherheitstipps - Brandschutztipps zu Weihnachten

Die Weihnachtszeit, es riecht nach Plätzchen, Kerzenduft und frischem Tannengrün. Jeder genießt die beschauliche Vorweihnachtszeit. Eine weihnachtliche Idylle, die sich innerhalb weniger Sekunden in einen Albtraum verwandeln kann.

Echte Kerzen verbreiten an Weihnachten mit ihrem warmen Schein besinnliche Stimmung, beleuchten Christbaum, Adventskranz und Gabentisch. Jedoch kann das faszinierende Flackern vor allem Kinder dazu verleiten, die Gefahren des Feuers zu vergessen. Erwachsene sollten durch umsichtigen Umgang mit Feuer als gutes Beispiel vorangehen.

Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland in der Weihnachtszeit mehrere tausend folgenschwere Brände, die durch den sorgsameren Umgang mit Kerzen und die größere Verbreitung von Rauchmeldern vermieden werden könnten.

Neun einfache Tipps der Feuerwehr helfen, Brände zu verhindern:

- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder (und auch Haustiere) nicht gelangen können.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.



- In Haushalten mit Kindern sollten vor allem am Weihnachtsbaum elektrische Kerzen verwendet werden. (Diese sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.)
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel – übrigens passen sie perfekt als Geschenk auf den Gabentisch!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Eisenburg

Ihr Augenoptiker

in der Kalchstraße 23, Tel. 962223

brillen
essmann

www.brillen-essmann.de
immer aktuell

Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-14 Uhr



Ihr unkomplizierter Autovermieter
in Memmingen seit 1961



AUTO GREIF

Memmingen - Hemmerlestr. 5
(Ecke Schlachthofstraße)

Tel. 08331-94600

www.auto-greif.de

Christbaumsammelaktion 2013/14 der Jugendfeuerwehr Eisenburg



Die Jugendfeuerwehr Eisenburg führt am

Samstag, den 11. Januar 2014,

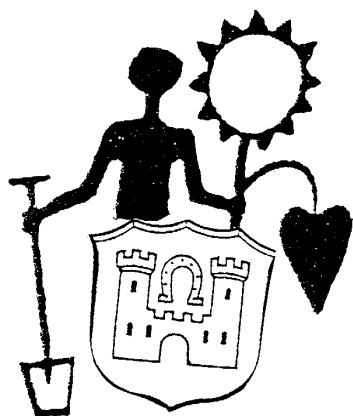
wieder eine Christbaumsammelaktion durch.

Bitte stellen Sie Ihren Christbaum bis morgens 08:30 Uhr gut sichtbar an die Straße, er wird im Laufe des Vormittags abgeholt. Über eine Spende fürs Abholen, würde sich die Jugendfeuerwehr sehr freuen.

**Die Jugendfeuerwehr Eisenburg wünscht ein
gesundes neues Jahr 2014!**

*P. S.: Wenn Sie ihren Baum noch mal
sehen wollen, besuchen Sie das
Funkenfeuer der Jugendfeuerwehr!*

Mehr hierzu in den nächsten Ausgaben des Eisenburger Blättles.



Obst- und Gartenbauverein Eisenburg

Liebe Gartenfreunde/innen im schönen Eisenburg. Das Gartenjahr 2013 zeichnete sich durch seine Extreme aus. Das Frühjahr war sehr nasskalt, sodass während der Obstbaumblüte nur wenige Bienen ihrer Arbeit nachgehen konnten. Durch die resultierende schwache Bestäubung wurden nur wenige

Samenanlagen befruchtet und die Obstbäume ließen oft viele kleine Früchte abfallen. Anschließend stellte sich dann eine mehrere Wochen andauernde Hitze und Trockenheit ein. Das Gießen wurde zum Problem viele Pflanzen vertrockneten, sogar Stachelbeer- und Johannisbeersträucher ließen ihre Früchte eindürren. Der Spätsommer und der Herbst konnten dann jedoch noch einiges wieder gut machen.

Unser Eisenburger Wein hatte besonders unter dem nasskalten Frühjahr zu leiden und kam praktisch erst im Juni zum Austreiben. Diesen Zeitverlust konnten auch die heißen Wochen nicht mehr ganz ausgleichen, sodass wir zur Weinlese lediglich auf 87 Grad Oechsle kamen, was zur Erzeugung eines guten Tropfens aber noch voll ausreichend ist. Leider haben sich in diesem Jahr wieder einmal die Wespen reichlich an den süßen Trauben bedient. An dieser Stelle sei auch allen Helferinnen und Helfern im Weingarten für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Im letzten Dezemberblättle informierte ich über den Ursprung und die Geschichte des Christbaumes. Dieses Jahr möchte ich über die sog. „**Rauhnächte**“ - **21. Dezember bis 5. Januar** - berichten.

(vgl. <http://www.fischer-oberschwaben.de/Jahreszeit-Winter/272.html>)



Die Rauhnächte waren bei unseren Vorfahren Heilige Nächte. Sie gingen immer von Nacht zu Nacht. Also von 24.00 Uhr an Heilig Abend, der „Mutternacht“ bis 24.00 Uhr am 25. Dezember – das war die erste Rauhnacht. (ursprünglich auch der 21. Dezember: die Nacht vom Thomastag, die längste Nacht des Jahres)

„Nacht“ deswegen, weil wir uns nach dem keltischen Jahreskreis in der Jahresnacht befinden. Somit ist der ganze Tag „Nacht“. Es gibt also 12

Rauhnächte, wobei es regional Unterschiede in der Zahl der Nächte in der Winterzeit gibt. Dennoch bleiben vor allem 4 Rauhnächte von Bedeutung, wobei es einem alten Sprichwort folgend, zwei „feiste“ (24.12. und 5.1.) und zwei „magere“ 21.12. und 31.12.) sind.

Die Nacht vom 5./6. Januar ist wieder eine besondere Nacht, die „Perchten- Nacht“. Danach ist dann „Heilig-Drei-König“. Diese vier Rauhnächte galten mancherorts als derart „gefährlich“, dass sie mit Fasten und Beten begangen wurden. Die Zeit galt als besonders heilig, gleichzeitig war es eine Zeit, in der vermehrt Bräuche stattfanden. Die Alten benutzten jede dieser Rauhnächte für einen Monat des Jahres zum Deuten und Orakeln. Somit steht die erste Rauhnacht für den Januar, die zweite für den Februar und so fort. Im Silvesterbrauchtum wird dieser Glaube, wenngleich in erster Linie aus Geselligkeit, in Form des Bleigießens bis heute weiter gepflegt!



Die erste Rauhnacht, die Thomasnacht (21. Dezember) bleibt eher im Hintergrund. An den drei anderen Rauhnächten (24.12., 31.12. und 5.1.) gibt es in den Häusern das „Rauka gehen“, das Räuchern. Das Wort Rauhnacht ist entstanden durch das Ausräuchern der Räume eines Hauses. Man hat früher die Krankenzimmer etc. mit Wachholderholz und Beeren

ausgeräuchert um die Infektionsgefahr zu verringern. Die Stallungen und Höfe der Bauern wurden mit Weihrauch ausgeräuchert und mit Weihwasser besprengt um Unheil abzuwehren. Aus der „Rauchnacht“ wurde mit der Zeit „Rauhnacht“!

In ein Gefäß oder auf eine kleine Schaufel, einer Pfanne oder einem anderen Behälter wird Glut aus dem Herd gegeben. Auf die Glut legt man Weihrauch, Teile des am Palmsonntag geweihten Palmbesens oder andere geweihte Kräuter. Damit geht der Hausherr oder die Hausfrau nun durch alle Räume des Hauses, in alle Nebengebäude, rund um das Haus und auf dem Bauernhof auch zum Vieh in den Stall. Hinter dem Vorbeter mit der Rauchpfanne geht eine zweite Person mit Weihwasser, versprengt es und betet dazu. Damit wird der Segen für Haus und Hof erbeten und es sollen die bösen Geister, alle Teufel und Dämonen vertrieben werden. Bis heute gehört das Räuchern zu den Ritualen, das Böse zu verbannen und zu vertreiben!

In diesen Nächten ist es auch verboten Karten zu spielen und es ist ratsam sich vor der „Wilden Jagd“ zu hüten. Viele Legenden ranken sich um derartige Begegnungen oder um die Missachtung des Spielverbotes. Es ist auch darauf zu achten, dass in diesen Nächten keine Wäsche zum Trocknen aufgehängt wird, da ansonsten, nach altem Glauben, jemand

aus der Familie oder aus der Nachbarschaft stirbt. Erlaubt war nur Kranken- und Babywäsche.

In der Weihnachtszeit wird orakelhaft das kommende Jahr abgelesen. Darum werden die 12 Rauhnächte auch „Losnächte“ genannt. „Los“ kommt von losen = vorhersagen. Diese 12 Losnächte werden für eine Prognose des kommenden Jahres genutzt. Jede der 12 Nächte entspricht dabei einem der 12 Monate.

Althochdeutsch bedeutet „ruh“ so viel wie „rau, haarig behaart“. Somit erklärt sich die Beschaffenheit der pelzumrahmten Masken der Perchten. Nach altem, ja teilweise auch heute noch aktivem Volksglauben, sollen böse Dämonen in diesen 12 Nächten unterwegs sein um Haus und Hof einzunehmen. Die Rauhnächte sind in vielen alpinen Gegenden nach wie vor ein mystisches Ereignis, bei denen Perchten, Hexen und andere eigenartige Gestalten ihr Unwesen treiben. Es sind tief verwurzelte Volksbräuche bei denen, der Überlieferung nach, die gejagten Seelen auf die Erde kommen und ihr Unwesen treiben. Geister und Fabelwesen werden in den 12 Rauhnächten zur Bedrohung für Mensch und Tier, Phantasie und Realität verschwimmen. Versunkene Schlösser und Schätze steigen empor, Zwerge kommen zu Besuch und müssen bewirtet werden. Wesen mit hölzernen Teufelsmasken und Fellkostümen ziehen scheppernd und wild gestikulierend durch die Straßen. Auch die Perchten sollen die bösen Geister vertreiben!

Speziell in der Weihnachtsnacht geschieht aber sonst noch Außergewöhnliches: Tiere können reden, Bäume blühen und tragen Früchte, die Glocken versunkener Kirchen läuten!

Diese 12 Nächte waren bereits bei den alten Germanen bekannt. In dieser Zeit steht nach altem Volksglauben das Geisterreich offen und die Seelen der Verstorbenen ziehen umher. Ahnen und Gottheiten kehren bei den Menschen ein, Geister zeigen sich. Dämonen können Umzüge veranstalten oder gar als wilde Jagd durch die Lande ziehen.

In vielfältigen Ritualen versucht man, nicht nur das Böse zu bannen, sondern auch die Zukunft vorherzusehen und zu deuten.

Frauen und Kinder müssen nach Einbruch der Dunkelheit im Haus bleiben. Die Wohnräume, die Spinnstube, Küche und Werkstatt mussten aufgeräumt sein. Die Wäsche musste von der Leine abgenommen sein, um sich nicht den Groll der Dämonen zuzuziehen.

Schon in vorchristlicher Zeit wurde die Wintersonnwende als Geburt der Sonne gefeiert. Sie ist eine Zeit des Kampfes des Lichtes mit der Finsternis, des Guten mit dem Bösen. Einige alte Bräuche oder Märchen zu den Rauhnächten mögen den heutigen Betrachter zum Schmunzeln anregen, andere machen nachdenklich und besinnlich!

Tipp aus einem alten Holzfällerkalender:

Am Thomastag (21. Dezember = 1. Rauhnacht) geschlagenes Holz schwindet nicht, d.h. es zieht sich nicht zusammen und wird nicht kleiner.

Dies ist der beste Holzschlagtag überhaupt!



*Die Vorstandschaft des OGV-
Eisenburg wünscht allen
Eisenburgerinnen und
Eisenburgern eine frohe und
gesegnete Weihnachtszeit, einen
guten Rutsch und viel Gesundheit
und Freude im Neuen Gartenjahr!*

Ewald Zeitler



ISIO
TV trifft Internet.

Produkt des Monats

TechniSat®

Die neuen Multivision Fernseher mit & ohne Internet, für alle Programmarten und superleichter PVR Aufnahme.

Rundum-Service direkt vom Fernsehmeister



Wir freuen uns auf Sie –
Ihr Fernsehmeister

FRANZ GANTNER

Fernseh-Meisterbetrieb
Söldnerweg 2 – 87700 MM-Eisenburg – Telefon 08331/881 11 – Email: FGantner@t-online.de



Geschichten



im

Advent

Liebe Kinder, Eltern,
Großeltern, Tanten, Onkel usw.
Bald ist es wieder soweit, die Weihnachtszeit beginnt.
Wir möchten zur Einstimmung in diese besondere Zeit mit euch
singen, basteln, Geschichten hören
und uns auf Weihnachten vorbereiten.
Wenn ihr Lust und Zeit habt dabei zu sein,
kommt in unsere Kapelle in Eisenburg am

1. Advent, 01. Dezember 2013

2. Advent, 08. Dezember 2013

4. Advent, 22. Dezember 2013

jeweils von 17.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr.

Kath. Kirchenstiftung St. Ulrich, Pfarrhofstr. 1. 87700 Memmingen-Amendingen, Tel. 08331/4503



Kindertagesstätte Eisenburg

Vielen Dank.....

sagen wir Familie Friedl die uns eine Outdoor – Tischtennisplatte geschenkt hat. Auf unserer alten wurde so viel gespielt bis sie kaputt war. Die Kinder haben an der neuen eine große Freude.



Plätzchenverkauf Elternbeirat

Kommen Sie am Sonntag, den 15. Dezember 2013 vorbei und genießen Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre einen gemütlichen Abend auf dem Gelände des Rad – und Sportvereins Eisenburg. Dort verkauft der Elternbeirat der Kita Eisenburg selbstgebackene- leckere Plätzchen. Über eine Unterstützung würden wir uns freuen.

Kasperletheater in der Volks – und Raiffeisenbank

Die Kitaleitung und eine Erzieherpraktikantin führten ein Kasperletheater in den Räumen der Raiba Memmingerberg auf. Die Aktion war in den Weltspartag eingebettet. Dafür erhielt die Kita Eisenburg eine großzügige Spende von 250 €.

Bücherausstellung

Vom 18.- 22.November 2013 hatten die Eltern dieses Jahr wieder die Gelegenheit sich Buchtipps über Kinder- Jugendbücher von der Buchhandlung Schmidt zu holen. Diese Ausstellung fand in gemütlicher Atmosphäre während der Öffnungszeiten der Kita im Treppenhaus statt. 10% kommen der Kita zugute.

Vielen Dank.....

Auch dieses Jahr veranstaltete die Kindertagesstätte zu Ehren von St. Martin ein Laternenfest. Anfang November trafen sich die Familien und Erzieher/innen, um bei Abenddämmerung durch die Straßen zu ziehen. Auch dieses Jahr lief jede Gruppe durch einen anderen Teil von Eisenburg und erfüllten so viele verschiedene Straßen mit Laternenlichtern und Gesang.

Nach dem Laternenumzug trafen sich alle vier Gruppen auf dem Parkplatz vor der Kindertagesstätte. Dort konnten die Zuschauer ein von dem Elternbeirat gespieltes Theaterstück anschauen, indem die St. Martinslegende dargestellt wurde. Anschließend wurde noch das Lied St. Martin gesungen und die Vorschulkinder präsentierten einen Laternentanz. Das Ende des Programms leitete Herr Funke auf seinem Pferd Fernando ein, der auch in diesem Jahr wieder die Rolle des St. Martin übernahm.

Bei leckeren Speisen, heißem Glühwein und Kinderpunsch fand das Laternenfest nach dem Programm noch einen gemütlichen Ausklang.

Recht herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Eisenburg und die Jugendfeuerwehr. Sie hat uns auch in diesem Jahr wieder einmal sicher über die Straßen gebracht und den Platz für das Martinsspiel beleuchtet. Auch dem Elternbeirat sagen wir recht herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung und auch Herrn und Frau Funke gilt unser Dank. Es ist für die Kinder jedes Jahr ein großartiges Erlebnis St. Martin auf seinem Pferd zu sehen.

Wir sagen Danke...



Telefon: 0171-6110705
88213 Ravensburg

... bei der Firma Dämpfle (ist in Memmingen auf dem Wochenmarkt) für die 65 Äpfel zur Befüllung der Nikolaussocken! Die Kinder warteten voller Freude und werden nicht enttäuscht. Am 06.12. kommt er zu uns in den Kindergarten und auch in den Hort. Er hat nicht nur nette, lobende Worte für jedes Kind sondern auch noch für jedes Kind eine mit Leckereien gefüllte Socke dabei.

Weihnachtsgrüße

Liebe Kinder, Eltern und Einwohner von Eisenburg!

Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu.

Hier ein Rezept für Weihnachtsglücksterne:

Den Ofen auf Herzenswärme vorheizen, Gute-Laune-Teig ausrollen, nur die schönsten Momente ausstechen, Plätzchen auf einem Glücksblech verteilen, zauberhafte Erinnerungen backen, mit Traubenzucker bestreuen und Sternstunden genießen.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten mit großen Kinderaugen und natürlich einen guten gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team der Kindertagesstätte Eisenburg



Sternsingeraktion 2014: “Segen bringen - Segen sein”



“Die Sternsinger kommen!” heißt es wieder von 2. bis 4. Januar 2014 in Eisenburg. Mit dem Kreidezeichen “20 C+M+B+ 14” bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen Gottes und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Das aktuelle Beispielland ist Malawi.

Auch dieses Jahr brauchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die sich als Sternsinger engagieren, und Erwachsene, die die Gruppen für einige Stunden begleiten.

Wenn Sie oder Ihre Kinder gerne dabei mithelfen wollen, rufen Sie mich bitte an! Vielen Dank!

Ihre Ingrid Ruprecht

Tel. 92 61 15

eisenburg@kabelmail.de



Hallo Kinder! Was wisst Ihr über die Sternsingeraktion?

Macht mit beim **Sternsingerquiz!**

Die Fragen:

1. Wie werden die Heiligen Drei Könige in der Bibel genannt? (Zwei richtige Antworten)

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| ☐ Weise | ☐ Könige |
| ☐ Heilige | ☐ Sterndeuter |

2. Was hat die Heiligen Drei Könige veranlasst, sich auf die lange Reise zu begeben?

- | | |
|--|---|
| ☐ ein neuer Stern | ☐ ein gewinnbringender Auftrag |
| ☐ eine Prophezeiung | ☐ ein Erdbeben |

3. Was taten die Heiligen Drei Könige nach ihrer Huldigung an der Krippe?

- ☐ Sie blieben zwei Monate in Bethlehem.
- ☐ Sie gaben ein Fernsehinterview.
- ☐ Sie gingen zu König Herodes.
- ☐ Sie kehrten auf einem anderen Weg nach Hause zurück.

4. Was bedeuten die Buchstaben C M B ?

- | | |
|--|--|
| ☐ Christus ist auferstanden. | ☐ Christus macht's besser. |
| ☐ Christus segne dieses Haus. | ☐ Caspar, Melchior, Balthasar |

5. Aus mindestens wie vielen Personen besteht eine Sternsingergruppe?

- ☐ acht (3 Könige, 1 Sternträger, 4 Diener)
- ☐ vier (3 Könige, 1 Sternträger)
- ☐ egal, Hauptsache, sie können singen
- ☐ fünf (3 Könige, 1 Sternträger, 1 Kamel)

6. Seit wann gibt es die Sternsingeraktion in Deutschland?

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| ☐ 1920 | ☐ 1959 |
| ☐ 1995 | ☐ 2004 |

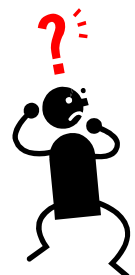
7. Welcher Bundeskanzler empfing zum ersten Mal die Sternsinger?

- | | |
|---|---------------------------------------|
| ☐ Heinz Rühmann | ☐ Helmut Kohl |
| ☐ Gerhard Schröder | ☐ Willy Brandt |

8. Wie viel Geld sammelten die Sternsinger bei der Aktion 2013?

- | | |
|---|---|
| ☐ 43,7 Millionen € | ☐ 23,7 Millionen € |
| ☐ 1,2 Millionen € | ☐ 12,7 Millionen € |

Beschriftet die ausgefüllten Zettel mit Namen und Adresse und gebt sie bis 15. Dezember am Schmidleberg 19 ab. Für alle richtigen Lösungen gibt's eine kleine Überraschung!





allgäuDSL – Marktstr. 13 – 87497 Wertach

BÜROZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG
7.00 – 18.00 UHR

Termine nach Vereinbarung



AllgäuDSL – schnelles Internet verfügbar

Zwei neue Standorte wurden in Eisenburg in Betrieb genommen, Eisenburg Kindergarten und Eisenburg-Schnaid. Alle interessierten Bürger, die Sichtkontakt zu einem unserer Verteiler haben, können nun endlich mit schnellem Internet versorgt werden.

Es stehen drei DSL-Kundentarife zur Auswahl:

3000 Basis für 19,95 €/mtl.	1GB Volumen
7000 Standard 29,95 €/mtl.	20 GB Volumen
12000 Komfort 39,95 €/mtl.	(Fairuse-Policy)

Auch Internet-Telefonie steht zur Verfügung:

Telefonflat Standard (1 Rufnummer) für 8,90 €/mtl. als Deutschland-Festnetz-Flat
Telefonflat Komfort (3 Rufnummern) für 10,00 €/mtl. als Deutschland-Festnetz-Flat

Internet und Telefon, beides von einem Anbieter direkt vor Ort! Es fallen keine Grundgebühren mehr an, der bestehende Anschluss entfällt komplett.

Keine Vertragslaufzeiten! Der Kunde ist unabhängig, der Vertrag ist monatlich kündbar.

Keine Einrichtungsgebühr! Eine Einrichtungsgebühr fällt erst an, wenn die Installation über den Standard hinausgeht – die Antenne, 10 m Kabel und 2 Stunden Montagezeit sind kostenlos.

Selbstverständlich bietet AllgäuDSL auch professionelle Tarife mit höheren Bandbreiten, fester IP, Always on und vieles mehr an. Einfach Kontakt aufnehmen, AllgäuDSL bietet für jeden Interessenten eine Lösung an.

Anträge gibt es direkt bei AllgäuDSL in Wertach unter der Rufnummer **08365-7914000**. Unter www.allgaeudsl.de besteht die Möglichkeit, eine Anforderungs-Email zu senden. Auch über <http://www.facebook.com/allgaeudsl> kann Kontakt zu AllgäuDSL aufgenommen werden.

Kontaktdaten:
Telefon: 08365 791 4000
Telefax: 08365 705 610
E-Mail: info@allgaeudsl.de

amisol GmbH
Sitz der Gesellschaft: Wertach
Registergericht: Amtsgericht Kempten
HRB 11342
Geschäftsführer: Neill Hogarth, Thomas Stout
Ust-IdNr.: DE281132178

Bankverbindungen:
Sparkasse Allgäu
Kto.-Nr. 514055722 BLZ 733 500 00
IBAN: DE0273500000514055722
BIC: BYLADEN1ALG



Eisenburger Rezepte

Tatarentopf

von Helga Seybold



Man sagt den tatarischen Reitervölkern nach, dass sie ihr Fleisch unter den Sattel legten um es weich zu reiten. Dabei ist vielleicht das erste Hackfleisch entstanden, das die Grundlage ist für unseren

Tatarentopf

Als **Zutaten** benötigen wir für vier Personen:

300 g Hackfleisch (vom Rind oder gemischt)	
2 Zwiebeln	2 säuerliche Äpfel
2 Gewürzgurken	2 Eßl. Öl
1 Becher Joghurt	3 Eßl. Ketchup
1 Teel. Senf	2 Eßl. Rum 100g Gouda

Die **Zubereitung** ist einfach und geht schnell:

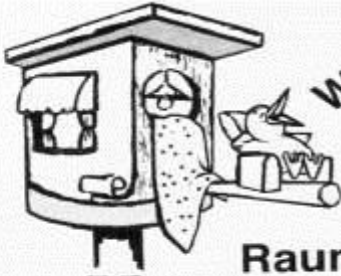
Zwiebeln und Äpfel schälen und mit den Gewürzgurken in Würfel schneiden. Mit dem Öl in einer Pfanne das Hackfleisch unter Wenden anbraten. Zwiebel-Apfelmischung dazugeben. Joghurt mit Ketchup und Senf und Gurkenstücken verrühren und mit der Fleischmasse vermischen. Zum Schluß den Rum (man kann ihn auch weglassen) und den in Würfel geschnittenen Gouda dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wenn der Käse zerlaufen ist kurz umrühren und servieren.

Dazu schmeckt:

Gerösteter Reis:

Dazu nimmt man zwei Tassen gewaschenen Reis, den man in etwas Öl in der Pfanne hellbraun röstet und dann mit vier Tassen Wasser aufgießt. Mit Salz, Kräutersalz schmeckt besonders gut, abschmecken und bei niedriger Temperatur kochen lassen, bis das Wasser aufgesaugt ist.

Guten Appetit
wünscht Helga Seybold



FRITZ
Schindler

WOHNBEHAGEN
von
Ihrem
Raumausstatter-Meister

87700 Memmingen-Steinheim • Oberer Kirchweg 4
Telefon (08331) 87772 • Fax 490381

Alles aus einer Hand:

- Wollen Sie Ihre Räume renovieren?
- Muss der Fußboden erneuert werden?
- Braucht Ihr Fenster ein neues Kleid?
- Ist Ihr Sofa oder Ihre Eckbank zerschissen?
- Soll ein Sonnenschutz angeschafft werden?

Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie fachmännisch.
Bei uns finden Sie für jeden Bereich eine große Auswahl

www.hundukatz.de.to



HUND
&
KATZ'

Pet.Street@gmx.de
Inh.: C. Wiener

Das Fachgeschäft für Ihren Vierbeiner
Qualitätsfutter + Zubehör / kostenlose Lieferung in MM

MITTEN IN DER MEMMINGER ALTSTADT
Ulmer Straße 30

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00-13.00 - 15.00-18.00 Uhr, Samstag: 10.00-14.00 Uhr

08331/9913340



Metzgerei

DAUNER

Inh. Georg Dauner
Untere Str. 8
87700 Memmingen
Tel: 08331/89812
Fax: 08331/499777.

Qualität ist für uns selbstverständlich,
sowie Frische und Service.

Tägliche Angebote feinsten
Fleisch- und Wurstwaren. Unsere
Tiere, die wir im Kleiberschlachthof
schlachten, sind ausschließlich von
der Umgebung, ohne lange Anfahrt!

Meßmer Elektrotechnik GmbH

Amendinger Straße 38
87700 Memmingen-Eisenburg
Tel. 08331 490230

... Ihr starker Partner

NEUKAMM

Sanitär · Heizung · Solar · Spenglerei

beraten planen liefern montieren warten reparieren

Neubau u. Sanierung aus einer Hand

87700 Memmingen-Steinheim, Unterer Kirchweg 5
Telefon 08331/5894

Rechtsanwalt

Philipp Hacker

Fraunhofer Palais
Fraunhoferstr. 5
87700 Memmingen

Telefon 0 83 31 / 92 74 07
Handy 01 79 / 70 57 309
Fax 0 83 31 / 95 29 14

philipp hacker@gmx.de www.phacker.de

STROMABLESUNG IN EISENBURG

Zwischen dem 18.12.2013 und „Drei König“ 2014 wird in Eisenburg wieder der Stromzählerstand abgelesen.

Um Ihnen das Ablesen der Zähler zu vereinfachen und um Störungen in der Weihnachtszeit vermeiden zu können, werfen Sie doch einfach den ausgefüllten Abgabezettel s. u. in unseren Briefkasten

bei Marianne Rau, Südweststr. 32

Tel: 81158 mit AB.

Noch bequemer geht es sicherlich, wenn Sie mir Ihren Zählerstand mit Zählernummer mailen:

mariannerau@web.de

Der Zählerstand wird von allen Häusern und Wohnungen in Eisenburg erfasst, also auch von denjenigen Verbrauchern, die nicht Kunden der LEW sind, da die LEW für alle Anbieter in Eisenburg die Zählerstände erfasst und auch der Netzbetreiber ist. Der LEW gehören auch die Zähler.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Marianne Rau

Abgabezettel:



Benötigt werden:

Name:

Straße/Hausnummer:

Zählernummer:

Zählerstand:

Datum der Ablesung:

Unterschrift: